

ADELE: Druckluft im Großspeicher und heiße Luft in der Politik. Beides ist nicht zukunftsfähig.

geschrieben von Admin | 11. Juni 2017

von Frank Hennig

Mit ADELE bezeichnete RWE das Projekt eines „adiabaten unterirdischen Druckluftspeichers“. Fachleute sprechen vom CAES (Compressed Air Energy Storage), aber „Adele“ merkt sich besser, klingt klassisch und seriös und passt in die Reihe der schönen neudeutsch konstruierten und meist euphemistisch angelegten Projektnamen (RWE neo, Global Excellence und Dolores – hier alles Sparprogramme – lassen grüßen).

Fox News konfrontiert Al Gore mit seinen falschen Prophezeiungen

geschrieben von Andreas Demmig | 11. Juni 2017

Michael Bastasch

„Fox News Sunday“ Gastgeber Chris Wallace konfrontierte den ehemaligen Vizepräsidenten Al Gore mit seinen Behauptungen von 2006, dass, wenn nicht drastische Maßnahmen getroffen werden, die Menschheit mit einem „wahren Planeten-Notfall“ im nächsten Jahrzehnt konfrontiert sein wird.

Meinung Michael Limburg: „Klimaschutz ist eine absurde Idee“

geschrieben von Admin | 11. Juni 2017

„Klimaschutz ist eine absurde Idee“ – Warum der Klimawandel laut Michael Limburg nichts mit Menschen zu tun hat.

Industrie der Solarenergie geht den Bach hinunter

geschrieben von Chris Frey | 11. Juni 2017

H. Sterling Burnett

[Originaltitel: Solar Energy Industry Hurting] Es sieht schlecht aus für die Solarenergie-Industrie. Verkäufe und Installationen von neuen Paneelen nehmen immer mehr ab, die Unterstützung der Regierung schwindet, und das führt zu einer Überversorgung von Solarpaneelen, was wiederum einen deutlichen Preisverfall und eine Welle von Pleiten und Bankrotten nach sich zog – trotz der von der Regierung gezahlten üppigen Subventionen.

Das Europäische Parlament: Durch Folgen des Klimawandels Vertriebenen soll ein spezieller, internationaler Schutzstatus gewährt werden

geschrieben von Chris Frey | 11. Juni 2017

Helmut Kuntz

Obwohl im Kern niemand weiß, wie der Klimawandel konkret messbar ist, im Klimavertrag darüber kein Wort oder Verweis steht und im IPCC-AR5 Klimabericht zugegeben wurde, dass weltweit keine Extremereignisse statistisch gesichert auf einen anthropogenen Klimawandel-Einfluss zurückgeführt werden können, zudem praktisch keine Klimastudie existiert, zu der es nicht auch „Gegenstudien“ gibt, hat das EU-Parlament den Antrag gestellt, in Zukunft den „Klimaflüchtling“ vorsorglich als Schutzgrund anzuerkennen.